

Die spezifische Lehrkraft-Selbstwirksamkeitserwartung bei Lehramtsstudierenden – Eine Integration zweier Messinstrumente

Lena Hannemann, Gesa Uhde, Barbara Thies

Zusammenfassung: Die Lehrkraft-Selbstwirksamkeitserwartung (SWE) im Studium kann die spätere Berufstätigkeit von Lehrkräften langfristig positiv beeinflussen. Im deutschen Sprachraum fehlen Instrumente, die die Lehrkraft-SWE mit spezifischen Subskalen zu einem frühen Zeitpunkt im Studium messen. Vorgestellt wird eine adaptierte Skala basierend auf der Fragestruktur der Skala Lehrerselbstwirksamkeit (WirkLehr; Schmitz & Schwarzer, 2000) sowie den Inhalten der Teachers' Sense of Efficacy Scale (TSES; Tschannen-Moran & Woolfolk Hoy, 2001) mit den Subskalen Engagement, Instruktionen und Classroom-Management. Die psychometrischen Kennwerte der adaptierten Skala wurden mittels konfirmatorischer Faktorenanalyse anhand von N = 618 Studierenden (drittes Semester) überprüft. Es zeigte sich ein besserer Modellfit für ein Drei-Faktoren- gegenüber einem Ein-Faktor-Modell. Bezüglich der drei Subskalen ergaben sich positive Korrelationen mit WirkLehr, negative Korrelationen mit dem Stresserleben (Perceived Stress Scale; Büssing, 2011) sowie positive Korrelationen mit einer zweiten Messung einen Monat später. Zusätzlich wurde die adaptierte Skala im Rahmen einer Classroom-Management-Trainingsevaluation eingesetzt. Hier zeigte sich eine höhere Lehrkraft-SWE einer Trainings- gegenüber einer Kontrollgruppe für die Bereiche Classroom-Management und Instruktionen. Aufgrund der zufriedenstellenden Validitäts- und Reliabilitätsbelege kann die adaptierte Skala zur Messung der spezifischen Lehrkraft-SWE bei Studierenden eingesetzt werden.

Schlüsselwörter: Classroom-Management, Lehramtsstudium, Lehrkraft-Selbstwirksamkeitserwartung, Skalenkonstruktion

Specific teacher self-efficacy in teacher students – an integration of two measurement instruments

Abstract: Students' self-efficacy can have a long-term beneficial influence on their later teaching profession. However, there is a lack of German instruments that consider specific aspects of teacher self-efficacy at an early stage of teacher training. An adapted teacher self-efficacy scale is presented based on the scale Lehrerselbstwirksamkeit (WirkLehr; Schmitz & Schwarzer, 2000) and on the Teachers' Sense of Efficacy Scale (TSES; Tschannen-Moran & Woolfolk Hoy, 2001) with the subscales engagement, instruction, and classroom management. Confirmatory factor analysis (N = 618 students, third semester) indicated a better model fit for a three-factor-model compared to a single-factor-model. Investigations revealed positive correlations of the three subscales with teacher self-

efficacy (WirkLehr), negative correlations with stress (Perceived Stress Scale, PSS; Büssing, 2011), and positive correlations of the subscales with their second measurements one month later. The adapted scale was also implemented in a classroom management training evaluation; the training group showed higher self-efficacy in classroom management and instructions than the control group. Given the evidence of satisfactory validity and reliability, the adapted scale can be used to assess specific teacher self-efficacy in teacher students.

Keywords: classroom management, scale construction, teacher self-efficacy, teacher training

1 Einleitung

Die Bedeutsamkeit der Lehrkraft-Selbstwirksamkeitserwartung (SWE), also der Erwartung, Herausforderungen des Lehrkraftberufs bewältigen zu können, wurde vielfach untersucht (Klassen, Tze, Betts & Gordon, 2011; Zee & Koomen, 2016). Die Lehrkraft-SWE steht in positivem Zusammenhang mit Berufszufriedenheit, Verbleibwahrscheinlichkeit im Beruf und Unterrichtsenthusiasmus (Coladarci, 1992; Tschannen-Moran & Woolfolk Hoy, 2001) sowie in negativem Zusammenhang mit Stress und Belastung der Lehrkräfte (Klassen & Chiu, 2010). Auf Seiten der Schülerinnen und Schüler geht die Lehrkraft-SWE mit positiven Verhaltensänderungen wie etwa einem höheren Anteil von On-Task-Verhalten (Robertson & Dunsmuir, 2013), höherer Motivation und besseren Schulleistungen einher (Caprara, Barbaranelli, Steca & Malone, 2006; Goddard, Hoy & Woolfolk Hoy, 2000). Bereits in der Lehramtsausbildung ist die Lehrkraft-SWE bedeutsam, da sie sich zu einem frühen Zeitpunkt entwickelt und langfristig die spätere Berufstätigkeit beeinflussen kann (Bandura, 1997; Woolfolk Hoy & Burke Spero, 2005). Die Entwicklung der Lehrkraft-SWE im Lehramtsstudium lässt sich dabei als ein zyklischer Prozess beschreiben und beeinflusst Ziele, Aufwand und Ausdauer der Studierenden in schwierigen Situationen (Tschannen-Moran & Woolfolk Hoy, 1998). Entsprechend ist eine günstige und ungünstige Entwicklung der Lehrkraft-SWE im Lehramtsstudium möglich (Seifert & Schaper, 2018). Dabei scheint die zu Studienbeginn oft hohe und globale Lehrkraft-SWE insbesondere nach den ersten schulpraktischen Phasen abzusinken (Schüle, Besa, Schriek & Arnold, 2016). Die Lehrkraft-SWE steht jedoch in positivem Zusammenhang mit Classroom-Management-Kompetenzen, die zentral für erfolgreiches Unterrichten sind (Seidel & Shavelson, 2007) und als eine der wichtigsten Ressourcen im Umgang mit Belastungen im Lehramtsberuf gelten (Klusmann, Kunter, Voss & Baumert, 2012). Eine Skala zur spezifischen Messung der Lehrkraft-SWE zu einem frühen Zeitpunkt im Studium ist für Untersuchungen im Rahmen der Lehramtsausbildung essenziell, beispielweise zur Evaluation von Interventionen zur Förderung der Classroom-Management-Kompetenzen der Studierenden.

Die vorliegende Studie prüft die Validität einer adaptierten Skala zur Lehrkraft-SWE, die die Fragestruktur der etablierten, deutschsprachigen Skala Lehrerselbstwirksamkeit (WirkLehr; Schmitz & Schwarzer, 2000) mit den spezifischen Inhalten zu Instruktion, Engagement und Classroom-Management der amerikanischen Teachers' Sense of Efficacy Scale (TSES; Tschannen-Moran & Woolfolk Hoy, 2001) verbindet. Hierzu wird zunächst die Übersetzungs- und Adaptionsprozedur zur Item-Generierung beschrieben. Anschließend werden die Ergebnisse einer konfirmatorischen Faktorenanalyse zur Überprüfung der